

MUSEUM OSTWALL IM DORTMUNDER U

Leonie-Reyggers-Terrasse
44137 Dortmund

ÖFFNUNGSZEITEN

Di + Mi 11:00 – 18:00 Uhr
Do + Fr 11:00 – 20:00 Uhr
Sa + So 11:00 – 18:00 Uhr

Feiertage geschlossen:

24.12., 25.12., 31.12., 01.01.

geöffnet:

26.12. (2. Weihnachtstag)

03.04. (Karfreitag)

05.04. (Ostern)

06.04. (Ostermontag)

EINTRITT

6 € / ermäßigt 3 €

Gruppen ab 10 Personen:

5 € / ermäßigt 2,50 €

Kombiticket Sammlung MO

und Ausstellung Arche Noah:

9 € / 4,50 €

Die Karte ist bis zum Ende der Ausstellung auch für einen Besuch des Zoos Dortmund gültig.

Schulklassen-Eintritt 30 €

Gruppen ab 15 Personen

bitte anmelden

Abb. Titelseite:
Christiane Möbus, Auf dem Rücken der Tiere,
1990/1994, Installationsansicht
Kunstverein Hannover 1997, Museum Wiesbaden,
© VG Bild-Kunst, Bonn 2014
Foto: Helge Mundt, Hamburg

KOOPERATIONSPARTNER

Zoo Dortmund

Museum für Naturkunde,

Dortmund

INFO-TELEFON

(0231) 502 47 23

ANMELDUNGEN UND BUCHUNGEN

(0231) 502 52 36

mo.bildung@stadt-do.de

WEITERE INFORMATIONEN



RUHR KUNST MUSEEN



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



Sparkasse. Gut für Dortmund.

DEW21

FREUNDE DES MUSEUMS OSTWALL

Dortmunder Volksbank Stiftung

schweizer kulturstiftung prshelvetia

FINISSAGE

SO, 12. APRIL 2015

FÜHRUNGEN FÜR FAMILIEN Der Biene hinterher

Eine besondere Kunstaktion zur Ausstellung ist das *Frankfurter Bienenhaus* der Künstlergruppe finger. Von Mai bis Oktober beherbergte es auf dem Vorplatz des Dortmunder U vier Bienenvölker. Wenn eine Biene in der Ausstellung umherflöge, welche Kunstwerke könnten sie wohl interessieren? In dieser Führung können Familien mit der Biene zusammen durch die Ausstellung schwirren und sie mit neuen Augen sehen.

11:30 UHR, 13:30 UHR, 15:00 UHR
nur Eintritt

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN FÜR ERWACHSENE

11:30 UHR, 14:30 UHR, 16:00 UHR
nur Eintritt

ANGEBOTE FÜR SCHULE UND KITA

Zur Ausstellung bieten wir Kunstworkshops und Ausstellungsgespräche für Schulklassen und Kitagruppen

KUNSTWORKSHOPS FÜR SCHULKLASSEN UND KITAGRUPPEN

Der Ausstellungsbesuch ist mit einer kreativen Umsetzung in der Kunstwerkstatt verknüpft.

Buchbar für alle Altersgruppen und Schulformen
120 Min., Gebühr: pro Schulklasse 90 €, Kitagruppe 60 €, Eintritt inkl.

THEMA 1:

Wer rettet wen?
Gestempelte Tiere in der Arche

Das biblische Motiv der Arche Noah findet sich in der Ausstellung in unterschiedlichster Art und Weise interpretiert: Von grafischen Darstellungen Noahs, der die Tiere rettet, bis hin zu einer raumgreifenden Installation, die die Verhältnisse umdreht: Hier sind es die Tiere, die das Boot auf dem Rücken tragen. Wer rettet nun wen? Auseinandersetzungen mit diesen Werken regen zu eigenen Darstellungen an. Vor den Werken gezeichnete Skizzen werden zu Stempeln umgesetzt. So entstehen ganze Tierherden, die die Arche und unsere Erde bevölkern.

THEMA 2:

Invasion der Tiere
Malerei auf Dortmunder Stadtfotos

Sieht man große Städte und die Tierwelt normalerweise als Gegensatz an, so eröffnen Kunstwerke in der Ausstellung eine andere Sichtweise: Sie zeigen tierische Stadtbewohner wie frei herumlaufende Hunde und Füchse. Welche Tiere leben in Dortmunds Stadtraum und wie sähe Dortmund aus, wenn sich noch mehr Tiere hier ansiedelten? Als Übermalung von großformatigen Schwarz/Weiß-Fotos Dortmunds machen die Kinder und Jugendlichen diese Vorstellung sichtbar.

THEMA 3:

Mischwesen
Tier-Fusionen als übermalte Collage

Kunstwerke der Ausstellung zeigen ein Schaf im Wolfspelz, Hunde, die als andere Hunde verkleidet sind und Mischwesen aus Mensch und Tier. Es zeigt sich bei den vielfältigen Transformationen, dass sich neben körperlichen Merkmalen auch immer wieder menschliche und tierische Eigenschaften vermischen. In der praktischen Umsetzung des Workshops werden eigene Mischwesen als übermalte Collage geschaffen: Jüngere Kinder gestalten Fantasie-Wesen aus unterschiedlichen Tieren als treue Begleiter und fabelhafte Freunde. Ältere Schüler/innen nähern sich auch der Fusion von Tier und Mensch an. Dabei erleben sie die Mischwesen als faszinierend, sehen aber auch ihre irritierenden und verstörenden Seiten.

AUSSTELLUNGSGESPRÄCHE FÜR SCHULKLASSEN UND KITAGRUPPEN

Buchbare Ausstellungsgespräche für Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen führen dialogisch in die Ausstellung ein und regen zur Auseinandersetzung mit dem Thema des Verhältnisses zwischen Mensch und Tier an.
90 Min., Gebühr: pro Schulklasse 65 €, Kitagruppe 50 €, Eintritt inkl.

TIERE SEHEN UND GESTALTEN

Sonderprojekt mit 30 kostenlosen Workshops für Dortmunder Schulklassen, die an zwei Tagen einen Besuch des Dortmunder Zoos mit einem Besuch der Ausstellung verknüpfen.

Ermöglicht wird das Projekt durch großzügige Unterstützung der Dortmunder Volksbank Stiftung.

FORTBILDUNGSANGEBOTE

In Sonderführungen und in unseren Angeboten im Didaktik-Labor befassen sich Pädagog/inn/en intensiv mit dem Konzept der Ausstellung und einzelnen Werken. Sie entwickeln Anregungen zu praktischer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. In Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk bietet das Museum Ostwall zudem Fortbildungen für Erzieher/inn/en an. Sie zeigen, wie Inhalte der Ausstellung mit Vorschulkindern erschlossen werden können.

SONDERFÜHRUNGEN FÜR PÄDAGOG/INN/EN

MI, 19. NOVEMBER 2014, 16:30 UHR

DO, 20. NOVEMBER 2014, 18:00 UHR

MI, 04. FEBRUAR 2015, 16:30 UHR

Teilnahme kostenlos, um Anmeldung wird gebeten.

DIDAKTIK-LABOR

Fortbildungsworkshops für Pädagog/inn/en

SA, 06. DEZEMBER 2014, 11:00 – 14:00 UHR

Zoopolis – Tier und Mensch in der Stadt

SA, 10. JANUAR 2015, 11:00 – 14:00 UHR

Rollentausch – Tiere statt Menschen

SA, 07. MÄRZ 2015, 11:00 – 14:00 UHR

Herden, Schwärme, Rudel – gestempelte Tiergruppen

Gebühr: 11 €, um Anmeldung wird gebeten.

FREIZEITANGEBOTE

für Kinder, Jugendliche und Familien

Jeder erste Sonntag eines Monats ist Familiensonntag des Dortmunder U.

Während der Ausstellung *Arche Noah* gibt es besondere Workshops für Familien.

In den Osterferien 2015 bietet das Museum Ostwall Workshops für Kinder, Jugendliche und Familien zu verschiedenen Inhalten der Ausstellung an.

ANGEBOTE ZUR AUSSTELLUNG AN FAMILIENSONNTAGEN DES DORTMUNDER U

07. DEZEMBER 2014, 11:30 – 15:30 UHR

Workshop für Familien

Tierisches zum Verschenken – Schneekugeln

01. FEBRUAR 2015, 11:30 – 15:30 UHR

Workshop für Familien

Karneval der Tiere

Treffpunkt jeweils Ebene U2, Kulturelle Bildung, Werkstatt
Familien können bis 15:00 Uhr jederzeit in den Workshop einsteigen.

WORKSHOPS FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN IN DEN OSTERFERIEN 2015

Das Museum Ostwall bietet Workshops für Kinder, Jugendliche und Familien zu verschiedenen Inhalten der Ausstellung an. Es wird mit malerischen, plastischen und fotografischen Umsetzungen gearbeitet und auch ein Besuch des Zoos Dortmund mit einem Besuch der Ausstellung kombiniert. Ebenso bietet der Zoo Dortmund einen einwöchigen Workshop mit Besuch in der Ausstellung an.

ARCHE NOAH SPEZIAL

ARCHE NOAH DINNER

Verbinden Sie Ihren Ausstellungsbesuch mit einem anschließenden Abendessen im Restaurant »Zum goldenen U« in der 7. Etage des Dortmunder U.

Neben einem vegetarischen Drei-Gänge-Menü wird Ihnen ein nachhaltiges nicht-vegetarisches Menü angeboten – alle Zutaten sind Bio-Produkte, das Fleisch ist aus nachhaltiger Zucht vom Kooperationspartner Schultenhof in Dortmund.

Wir haben folgende Angebote für Sie:

Arche Noah 3-Gänge Menü Vegetarisch

- Sellerierahmsuppe, karamellisierte Haselnüsse
- Apfel-Kartoffeltarte, sautierte Waldpilze, Preisselbeerschmand
- Grießflammerie, Orangenparfait

27,50 € inkl. Eintritt zur Ausstellung (Arche Noah Spezial: 3 €)

Arche Noah 3-Gänge Menü

- Sellerierahmsuppe karamellisierte Haselnüsse
- Apfel-Krustenbraten vom Bio-Freiland-Schwein, Zwiebel-Senfkruste, sautiertes Rübekraut, Röstzwiebelstampf, Altbiersauce
- Grießflammerie, Orangenparfait

31,50 € inkl. Eintritt zur Ausstellung (Arche Noah Spezial: 3 €)

Buchung unter www.zum-goldenen-u.de oder Vorverkauf im Dortmunder U

MOs & ZOOS TIERWELT

Postkartenset für Kinder und Erwachsene

Unser Set mit sechs Kunstpostkarten zu Werken der Ausstellung und weiteren sechs Karten zu Tieren im Zoo Dortmund gibt kurze Informationen zu den Kunstwerken und den Tieren. Es regt durch kleine Aufgaben Kinder und Erwachsene zum genauen Hinschauen an. Die Sets sind kostenlos in der Ausstellung und an der Zookasse erhältlich. Dieses Angebot wird ermöglicht durch die großzügige Unterstützung der Freunde des MO.



Foto: Ingram Image

DORTMUNDER U ZENTRUM FÜR KUNST UND KREATIVITÄT

MO MUSEUM OSTWALL

ARCHE NOAH

Über Tier und Mensch in der Kunst

MUSEUM OSTWALL IM DORTMUNDER U

15.11.2014–12.04.2015

WWW.DORTMUNDER-U.DE

Stadt Dortmund Kulturbetriebe

ARCHE NOAH

Über Tier und Mensch in der Kunst

Die Darstellung des Tieres ist so alt wie die Menschheit. Die Faszination für diese verschiedenartigen Lebewesen motivieren bildende Künstlerinnen und Künstler seit Jahrhunderten sich mit Tieren und der Beziehung des Menschen zu ihnen zu beschäftigen.

Die Ausstellung *Arche Noah. Über Tier und Mensch in der Kunst* des Museums Ostwall im Dortmunder U zeigt die Auseinandersetzung mit dem Tier von der Moderne bis zur Gegenwart. Etwa 160 Werke internationaler Künstlerinnen und Künstler – Gemälde, Skulpturen, Grafiken und Fotografien, Videos, Raum- und Klanginstallationen – geben einen umfassenden Überblick: Suchten die Künstler der Klassischen Moderne in ihren Werken nach dem idyllischen Einklang von Mensch und Natur, wurden diese ab den 1960er Jahren zunehmend kritischer. Nun waren es Aspekte der Naturzerstörung, des Umgangs mit Tieren in der wissenschaftlichen Forschung, der Tötung und des Ausstellens von Tieren oder auch das Zusammenleben von Mensch und Tier in den Städten, die in der Kunst beleuchtet wurden.

Auch visuelle Transformationsprozesse, komische Annäherungen oder Kunstwerke, die Unbehagen beim Betrachter hervorrufen, veranschaulichen das häufig zwiespaltene Verhältnis zwischen Mensch und Tier.

Neben Werken aus der eigenen Sammlung des Museums Ostwall, von denen August Macke's *Großer Zoologischer Garten* (1913) eines der frühesten ist, bereichern zahlreiche bedeutende Leihgaben von Museen, Sammlern und Galerien diese Ausstellung.

Für *Arche Noah* entstanden verschiedene Werke im Rahmen von ortsbezogenen Projekten. Während Mark Dion eine abenteuerliche Installation mit Objekten des Museums für Naturkunde Dortmund schuf, beschäftigte sich die Dortmunder Künstlerin Anett Frontzek mit der Tierwelt am Dortmunder Phoenix See. Die Künstlergruppe finger konzipierte das *Frankfurter Bienenhaus* und ermöglichte so die Einbeziehung lebender Tiere in das Ausstellungsprojekt. Im Zoo Dortmund sind neben den dort lebenden Tieren, Tierplastiken von Bernhard Hoetger zu sehen.

Mit den vielfältigen künstlerischen Sichtweisen auf das Verhältnis von Mensch und Tier richtet sich die Ausstellung an Menschen, die sich für Kunst und für Tiere interessieren, aber auch den aktuellen naturwissenschaftlichen, ökologischen und ethischen Fragen gegenüber offen sind. Dazu gibt es ein umfangreiches Begleitprogramm mit Vorträgen, Filmen, Konzerten, Klangkunstprogrammen, Führungen und Workshops.

MARINA ABRAMOVIĆ / FRANCIS ALÿS / STEVE BAKER / STEPHAN BALKENHOL / THOMAS BAYRLE / ANDRÉ BEAUDIN / JOSEPH BEUYS / GEORGES BRAQUE / BJÖRN BRAUN / JÜRGEN BRENNER / HEINRICH CAMPENDONK / MARC CHAGALL / MARCUS COATES / FLETCHER COPP / MARK DION / OTTO DIX / RAYMOND DUCHAMP-VILLON / MAX ERNST / MAX ESSER / FINGER (FLORIAN HAAS + ANDREAS WOLF) / ANETT FRONTZEK / ROBERT GERNHARDT / ALBERTO GIACOMETTI / DOUGLAS GORDON / TUE GREENFORT / HAP GRIESHABER / JOHANNES GRÜTZKE / ANDREAS GURSKY / RICHARD HAMILTON / KARL HARTUNG / CORNELIA HESSE-HONEGGER / DICK HIGGINS / BARBARA HLALI / BERNHARD HOETGER / CANDIDA HÖFER / CARSTEN HÖLLER / FLORIAN HÜTTNER / ANNA JERMOLAEWA / ERNST LUDWIG KIRCHNER / JÖRG KNOEFEL / OSKAR KOKOSCHKA / JIŘÍ KOLÁŘ / GEREON KREBBER / DONATELLA LANDI / ABIGAIL LANE / FERNAND LÉGER / MARKO LEHANKA / JO LONGHURST / AUGUST MACKE / HELMUTH MACKE / FRANZ MARC / GERHARD MARCKS / MARINO MARINI / EWALD MATARÉ / JOAN MIRÓ / CHRISTIANE MÖBUS / HENRY MOORE / WILHELM MORGNER / GABRIELE MUSCHEL / JOKER NIES / FRANK NOELKER / EMIL NOLDE / NAM JUNE PAIK / YÜKSEL PAZARKAYA / MAX PECHSTEIN / HUNG-CHIH PENG / PABLO PICASSO / PATRICIA PICCININI / ÉMILIE PITOISSET / PAOLA PIVI / LUCY POWELL / GERMAINE RICHIER / DENISE RITTER / DIETER ROTH / ANRI SALA / KLEMENS SCHLIESING / EMIL SCHUMACHER / FRIEDRICH SEIDENSTÜCKER / DEBORAH SENGL / DAVID SHRIGLEY / RENÉE SINTENIS / JANA STERBAK / CHRISTER STRÖMHOLM / NORBERT TADEUSZ / HANS TRAXLER / SAM TAYLOR-JOHNSON / CLAUDIA TERSTAPPEN / CARL CHRISTIAN THEGEN / MARK THOMPSON / ROSEMARIE TROCKEL / TIMM ULRICHS / JOOS VAN DE PLAS / PALOMA VARGA WEISZ / THOMAS VIRNICH / DOROTHEE VON WINDHEIM / WOLF VOSTELL / ROBERT WATTS / PINAR YOLDAS / MIKI YUI

VORTRAG

DO, 12. FEBRUAR 2015, 18:30 UHR

Dr. Walter Bardenheuer METROPOLE 1000 KÖNIGINNEN – MEHR HONIGBIENEN IM RUHRGEBIET

In seinem Vortrag stellt Dr. Walter Bardenheuer das Projekt *Metropole 1000 Königinnen* vor, das in Zusammenarbeit des aktuellen forums nrw (Gelsenkirchen) und des Vereins 2010 Königinnen für das Ruhrgebiet entstanden ist.

Bienen produzieren nicht nur Honig. Ihre wichtigste Aufgabe ist die Bestäubung von Nutzpflanzen und die Verbreitung von Artenvielfalt. Das hat positive Auswirkungen auf die Natur und damit auf die gesamte Ökologie und das Klima. Wer Freude an Blumen hat, Bienenfreund ist und das Ruhrgebiet liebt, erfährt, wie er selbst dazu beitragen kann, das Ruhrgebiet auf seinem Weg zu einer ökologischen Metropole zu begleiten. Millionen Bienen stehen als Helferinnen hierfür bereit.

www.2010koeniginnen.de

KONZERT

DO, 05. MÄRZ 2015, 19:30 UHR

ENSEMBLE E-MEX

Für das einmalige Konzert in der Ausstellung *Arche Noah* entwickelte das Ensemble E-Mex ein besonderes Programm mit modernen und zeitgenössischen Kompositionen. Die Kernbesetzung des 1999 gegründeten Ensembles umfasst die Instrumente Flöte, Klarinette, Oboe, Posaune, Violine, Viola, Violoncello, Akkordeon, Klavier und Schlagzeug.

www.e-mex-ensemble.de

KINO

In Kooperation mit dem Kino im U begleitet ein buntes Filmprogramm die Ausstellung. Barbara Fischer-Rittmeyer, Leiterin des Vereins Kino im U, hat das vielfältige Kino-programm zusammengestellt: Filme verschiedener Genres, vom Abenteuer-Drama *Life of Pi* über Familienfilme, wie der erste Lassie-Spielfilm, bis hin zum preisgekröntesten Dokumentarfilm *More than Honey* werden an verschiedenen Wochentagen im RWE Forum gezeigt.

DO, 27. NOVEMBER 2014, 20:00 UHR
SO, 30. NOVEMBER 2014, 15:00 UHR

LIFE OF PI – SCHIFFBRUCH MIT TIGER

Abenteuerdrama: Mensch und Tier in einem Boot!

FR, 05. DEZEMBER 2014, 20:00 UHR
SA, 06. DEZEMBER 2014, 17:30 UHR

HEIMWEH

Der erste Lassie-Spielfilm von 1934, mit Elisabeth Taylor

SO, 07. DEZEMBER, 2014
JEWEILS 12:00 UND 15:00 UHR

DIE FAMILIE MIT DEN SCHLITTENHUNDEN

Dokumentarfilm: Familie Olesen mit ihren beiden Töchtern Annika und Liv sowie acht Huskies auf dem Weg zum großen Schlittenrennen in Alaska.

Eintritt frei!

SO, 04. JANUAR 2015
JEWEILS 12:00 UND 15:00 UHR

DER FUCHS UND DAS MÄDCHEN

Spielfilm: Eine ganz besondere Freundschaft zwischen Kind und Tier

Eintritt frei!

DO, 08. JANUAR 2015, 20:00 UHR
FR, 09. JANUAR 2015, 20:00 UHR

MORE THAN HONEY

Dokumentarfilm über das enge Verhältnis zwischen Menschen und Bienen sowie deren Wohlergehen.

SO, 01. FEBRUAR 2015
JEWEILS 12:00, 14:00 UND 16:00 UHR

LASSIE UND IHRE FREUNDE

Ein munter-tierisches Kurzfilmprogramm mit sieben Dokumentar- und Spielfilmen

Eintritt frei!

WEITERE TERMINE:
DO, 05. FEBRUAR 2015, 20:00 UHR
FR, 06. FEBRUAR 2015, 20:00 UHR

DO, 12. MÄRZ 2015, 20:00 UHR
FR, 13. MÄRZ 2015, 20:00 UHR
DO, 02. APRIL 2015, 20:00 UHR
FR, 03. APRIL 2015, 20:00 UHR

Das Monatsprogramm ist zeitnah abrufbar:
www.dortmunder-u.de/partner/rwe-forum-kino-im-u

MO KLANGKUNST PROGRAMM

Das Museum Ostwall präsentiert monatlich wechselnd im Lautsprecher auf der Ebene 4 des Dortmunder U ein Klangkunstprogramm.

Zur Ausstellung *Arche Noah* bietet das MO Klangkunstprogramm, kuratiert von Peter C. Simon, vier akustische Stücke. Von Florian Hüttner ist eine neuere Produktion zu hören. Denise Ritter, Joker Nies und Miki Yui haben hierfür eigens neue Kompositionen entwickelt.

DEZEMBER 2014

Denise Ritter BERGMANNSKUH RELOADED, 2014

Elektroakustische Komposition

Bergmannskuh reloaded basiert u. a. auf Audio-Aufnahmen glücklicher Kühe, Schweine und Hühner in den Ställen eines Ökobetriebes. Als »Bergmannskühe« bezeichnet man die Ziegen, die früher zur Milchversorgung von vielen Bergarbeiterfamilien im Ruhrgebiet gehalten wurden. Denise Ritter (*1971), Klangkünstlerin und Komponistin, realisiert elektroakustische Kompositionen in Klanginstallationen und -skulpturen, die auf Audio-Aufnahmen realer Klangsituationen basieren.

www.gegenort.com

JANUAR 2015

Florian Hüttner RATTE SPEZIAL, 2012

In *Ratte Spezial* spürt Florian Hüttner (*1964) der Ratte in ihrem Refugium Kanalisations nach. Der Künstler Florian Hüttner ist Mitbetreiber der Galerie für Landschaftskunst, einem freien Künstler-Projektraum

für künstlerische und interdisziplinäre Arbeiten. Je nach Projekt arbeitet er in unterschiedlichen Medien, mit Zeichnungen, Videos oder mit Sound.

www.florianhuettner.de

FEBRUAR 2015

Joker Nies IMAGINERY FAUNA, 2014

Elektroakustische Rauminstallation, 2014

Joker Nies (*1958) lebt und arbeitet in Köln als Musiker, Toningenieur, Fotograf und Fachjournalist. Nies experimentiert seit Anfang der 1980er Jahre mit allen Arten elektronischer Klangerzeuger für Live-Improvisation und Sound-Design. Die elektroakustische Rauminstallation basiert auf neuen Aufnahmen des Künstlers.

www.klangbureau.de

MÄRZ 2015

Miki Yui ANIMATA, 2014

Die Multi-Kanal-Audio-Installation der Künstlerin Miki Yui (*1971) basiert auf Aufnahmen, die sie in Dortmund machte, und befasst sich mit dem Thema Tier. Verfremdete Stimmen, elektronische Signale und Instrumente schaffen einen imaginären Urwald und erweitern die Klanglandschaft der Stadt.

Die in Tokio geborene Künstlerin lebt heute in Düsseldorf.

www.mikiyui.com

AUSSTELLUNG FÜR TIERE

VON KINDERN UND JUGENDLICHEN DER KUNSTKURSE DES MO | AB FEBRUAR 2015 AUF DER LEONIE-REYGERS-TERRASSE

Die beiden Künstler Dieter Roth und Richard Hamilton malten im Sommer 1976 Bilder für Hunde und stellten sie in ihrer Ausstellung *collaborations* in der Galeria Cadaqués in Cadaqués (Spanien) aus. Auf Augenhöhe von Hund und Mensch hängten die Künstler Bilder von Würsten, Laternenpfählen oder Gummiknochen. Dabei stellten sie fest, dass die Hunde eher Gerüchen als Objekten Interesse entgegenbrachten.

In Kunstkursen mit Kindern und Jugendlichen greift das Museum Ostwall die Idee auf. Welche Erfahrungen werden unsere Kursteilnehmer bei der Wiederaufnahme machen? Was für »Kunstwerke« werden sie sich für Hunde, Katzen, Vögel, Eichhörnchen, Füchse oder andere Tiere in der Stadt einfallen lassen? Besuchen Sie und Ihr Haustier die Ausstellung und schauen Sie selbst.

FÜHRUNGEN

Möchten Sie sich mit Bekannten, Kolleginnen und Kollegen, Freunden oder der Familie durch die Ausstellung *Arche Noah* führen lassen? Dann buchen Sie eine unserer Gruppenführungen für Erwachsene.

Sollten Sie sich einer öffentlichen Führung oder einer besonderen DUO-Führung anschließen wollen, so haben Sie sonntags die Gelegenheit dazu.

BUCHBARE GRUPPENFÜHRUNGEN FÜR ERWACHSENE

Die Führungen geben einen Überblick über die Ausstellung und stellen Hauptwerke vor.

max. 25 Personen, Gebühr 54 €
zzgl. Eintritt pro Person

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

SONNTAGS 15:00 – 16:30 UHR

nur Eintritt

ÖFFENTLICHE DUO-FÜHRUNGEN

Jeweils sonntags werden die öffentlichen Führungen als Duo-Führung von einer Kunstvermittlerin und einem Lotsen des Dortmunder Zoos angeboten. Kunst und Zoologie kommen hier in der Ausstellung zusammen.

AN FOLGENDEN SONNTAGEN,
JEWEILS 15:00 – 16:30 UHR

30. NOVEMBER 2014
28. DEZEMBER 2014
25. JANUAR 2015
22. FEBRUAR 2015
29. MÄRZ 2015

nur Eintritt

FÜHRUNGEN IM ZOO DORTMUND

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG Der Zoo als Arche Noah

Moderne Zoologische Gärten bewahren die natürliche Vielfalt der Schöpfung. Analog zur biblischen Arche kompensieren Zoos den Verlust natürlicher Lebensräume infolge unserer Umweltsünden und retten wenigstens einen Teil der Biodiversität in die Zukunft. Im Rahmen des Rundgangs wird anhand von Beispielen im Zoo Dortmund die Vielfalt des Lebens vorgestellt.

AN FOLGENDEN SONNTAGEN,
JEWEILS UM 11:00 UHR:

23. NOVEMBER 2014
07. DEZEMBER 2014
21. DEZEMBER 2014
04. JANUAR 2015
18. JANUAR 2015
01. FEBRUAR 2015
15. FEBRUAR 2015
01. MÄRZ 2015
15. MÄRZ 2015
05. APRIL 2015

Treffpunkt ist jeweils der Haupteingang des Zoos.

Voranmeldung ist erforderlich unter Tel.: (0231) 50 2 85 93.
www.dortmund.de/de/freizeit_und_kultur/zoo_dortmund